

7 Etappen, ca. 11300 Hm, 465 km · Level 2-3

Anspruchsvolle Tour durch vier Länder mit spektakulären, teils hochalpinen Durchfahrten. Jedoch ohne Trage- und Schiebepassagen. Auf dieser Route erreichen Sie den Gardasee über seine noch wenig bekannte Westseite abseits der üblichen Strecken. Zahlreiche Pass-Höhen weit über der Baumgrenze sorgen für unvergessliche Aussichten.

1. Tag: Von Bad Tölz über den Sylvenstein-Stausee zum Karwendelhaus (ca. 1300 Hm, 65 km). Übernachtung in Hütte auf 1771 m Höhe

Eigene Anreise nach Bad Tölz. (evtl. am Vortag mit Übernachtung im Hotel). Wir starten in Bad Tölz und durchfahren auf leicht ansteigenden Forststraßen die Isarauen bis hinauf zum Sylvenstein-Speichersee. Hier erwartet uns eine wunderbare Aussicht mit Blick auf das Voralpenland und das Karwendelgebirge, das uns am Nachmittag erwartet. Nach der Mittagspause im Rifßtal beginnt der Aufstieg ins Karwendel-Massiv. Inmitten der Felsriesen werden wir im spektakulär gelegenen Karwendelhaus übernachten.



2. Tag: Vom Karwendelhaus über den Fernpass zur Pillerhöhe (ca. 1990 Hm, 96 km). Übernachtung in Gasthof auf 1500 m Höhe

Entlang des Karwendelbaches starten wir mit einer nicht enden wollenden Abfahrt bis nach Scharnitz.

Zwischen Zugspitzmassiv und Mieminger-Kette führt unser Weg weiter nach Ehrwald. Abseits der Hauptstraße überwinden wir den Fernpass und rauschen hinab ins Inntal. Der letzte Anstieg des Tages bringt uns hinauf zur Pillerhöhe. Dort werden wir mit Blick in die Kaunertaler Berge übernachten.



3. Tag: Von der Pillerhöhe über den Reschenpass nach St. Maria im Münstertal (ca. 1600 Hm, 74 km). Übernachtung im Hotel

Auf den Spuren der Römer geht es am nächsten Tag weiter. Entlang der Via Claudia erklimmen wir den Reschenpass und genießen herrliche Blicke auf den Reschensee mit dem versunkenen Kirchturm. Nach einer Mittagspause am See fahren wir hinab ins Vinschgau, einem der sonnenverwöhntesten Orte Europas. Die letzten Höhenmeter des Tages bringen uns bereits in die Schweiz. Dort werden wir am Fuße des Piz Umbrail (3033 m) übernachten.

4. Tag: Von St. Maria über Val Mora nach Grosio (ca. 1500 Hm, 60 km).

Übernachtung in Berghütte auf 1700 m Höhe

Mit der ersten Auffahrt des Tages gelangen wir auf eine Höhe von 2300 m. Die Fahrt durch das Val Mora muß man als Biker erlebt haben. Vorbei an dem knapp 2000 m hoch gelegenen Lago St. Giacomo di Fraele, geht es zum berühmten Torri di Fraele über Bormio. Hier beginnt eine der sensationellsten Straßen, die es für

PREIS: € 679,-

Im Preis enthalten:

- 7 Tage Tourenführung und -betreuung
- 6 x ÜF in Hotel/Pension/Berghütte
- Begleitfahrzeug/Gepäcktransport
- Technische Materialbetreuung
- Startpaket
- Finisher Trikot

TERMINE REISE-NR.

23.07. – 29.07.06	2006TA2C1
06.08. – 12.08.06	2006TA2C2
27.08. – 02.09.06	2006TA2C3
max. 12 Teilnehmer	

Biker gibt. Über 10 km schlängelt sich eine Schotterpiste nahezu gleichmäßig in einer Höhe von 2000 Metern bis zur Auffahrt zum Passo di Verva. Diesen Pass gilt es heute noch zu besiegen. Nach der traumhaften Aussicht auf den Ortler und die Berge bei Livigno geht es über zu einer rasanten Abfahrt, bis vor die Türe unserer nächsten Herberge.

5. Tag: Grosio über den Passo del Mortirolo nach Bienno (ca. 1490 Hm, 75 km).

Übernachtung im Hotel in Breno/Bienno

Der Giro d'Italia ist uns auf der ersten Auffahrt des Tages immer gegenwärtig: die von Autos nahezu unbefahrene, schmale Straße zum Passo di Mortirolo ist mit den Namen aller Rennrad-Berühmtheiten unserer Tage versehen. Ist die Passhöhe erreicht, beginnt eine über 30 km lange Abfahrt bis zur Ortschaft Breno. Hier werden wir übernachten.

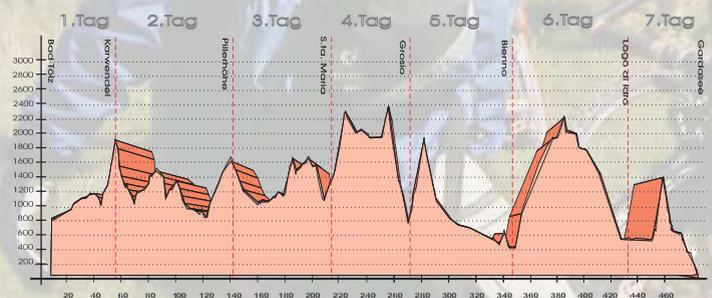
6. Tag: Von Bienno über 8 Pässe zum Lago di Idro (ca. 1900 Hm, 61 km). Übernachtung im Hotel

Bei der Auffahrt zum Passo Croce Domini spürt man schon den ersten Flair der Gardasee-Berge. Lange zieht sich die Straße hinauf zum Pass. Von hier oben hat man schon die erste Aussicht auf Tremalzo & Co. Allerdings sind an diesem Tag noch 8 Pässe zu bezwingen! Von Croce Domini aus, zieht sich eine alte Straße 20 km entlang des Bergkammes. Unzählige kleine Pässe wie Passo Maniva, Passo della Spina werden mit wenig Aufwand an Höhenmetern bezwungen. Den Schluß des Tages krönt eine lange, rasante Abfahrt hinab zum Lago di Idro. Am idyllisch gelegenen See werden wir die letzte Nacht der Tour verbringen.

7. Tag: Vom Lago di Idro über die Ponale Straße zum Lago di Garda (ca. 1100 Hm, 62 km)

Entlang des Sees startet der letzte Tag. Auch wenn man es kaum erwarten kann, den Lago di Garda zu sehen, gilt es auch an diesem Tag, noch ein paar Höhen zu erklimmen. Auf alten Höhenwegen am Fuße des Tremalzo's erreichen wir den Lago di Ledro. Über die wieder eröffnete, traumhafte Ponale-Straße fahren wir unserem ersehnten Ziel entgegen. Mit dem knallenden Sektkorken und einem Sprung in den Lago endet die Tour.

Bei einem gemeinsamen Abendessen kann man die letzten Tage noch einmal Revue passieren lassen.



BAUKASTENOPTIONEN

- Anreise bereits am Vortag oder früher: ab € 28,-/Tag
- Rücktransport am folgenden Tag mit Kleinbus: € 69,-
- Verlängerung am Gardasee (bei Rücktransport mit Fahrtwind erforderlich): € 39,-/Tag
- Nur Bike Rücktransport: € 10,- (Mietbike frei)
- Hochwertiges Mietbike: ab € 23,-/Tag
- Einzelzimmer, nicht in allen Unterkünften möglich (wird vor Ort berechnet)